

Merkmale des QS-Systems	Richtlinie „Beratung von KMU zu Wissens- und Technologietransfer“	Punktzahl
<p>I. Fachliche Qualitätskriterien i. S. der Richtlinie</p>	<p>1. Ausrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> — Im Projektantrag wird nachvollziehbar dargelegt, welche Zielgruppen adressiert werden und wie die KMU für Wissens- und Technologietransfer motiviert werden sollen (6). — Das Vorhaben adressiert mindestens ein Schwerpunktthema der RIS3-Spezialisierungsfelder (nach Festsetzung des RIS3-UA Innovation zum EFRE-Begleitausschuss) (6). 	<p>0 - 6 - 12</p>
	<p>2. Projektantrag</p> <ul style="list-style-type: none"> — Im Projektantrag wird die Zusammenarbeit mit regionalen wissenschaftlichen Einrichtungen nachvollziehbar dargelegt (6). — Im Projektantrag wird erläutert, welche Synergien durch die Zusammenarbeit mehrerer Gebietskörperschaften zu erwarten sind (6). 	<p>0 - 6 - 12</p>
	<p>3. Qualifizierte Beratungen</p> <ul style="list-style-type: none"> — Im Projektantrag wird nachvollziehbar dargestellt, inwiefern die qualifizierten Beratungen die in Nummer 2.1.1 genannten Themen adressieren (6). — Im Projektantrag wird erläutert, inwiefern bei den qualifizierten Beratungen ein Schwerpunkt auf die Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen in neue Produkte oder Dienstleistungen gelegt wird (6). 	<p>0 - 6 - 12</p>
	<p>4. Aufschlussgespräche</p> <ul style="list-style-type: none"> — Im Projektantrag wird nachvollziehbar dargestellt, inwiefern die Aufschlussgespräche die in Nummer 2.1.2 genannten Themen adressieren (6). 	<p>0 - 6 - 12</p>

	<ul style="list-style-type: none"> — Im Projektantrag wird erläutert, inwiefern die Aufschlussgespräche dazu geeignet sind, möglichst viele KMU für eine qualifizierte Beratung zu gewinnen (6). 	
	<p>5. Begleitende Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> — Im Projektantrag wird nachvollziehbar dargestellt, dass die begleitenden Maßnahmen in einem sinnvollen Verhältnis zu den Aufschlussgesprächen und den qualifizierten Beratungen stehen (6). — Im Projektantrag wird erläutert, wie die Ergebnisse der qualifizierten Beratungen dokumentiert und im Rahmen der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit präsentiert werden (6). 	0 - 6 - 12
	Summe aus I.	
II. Gemeinsame Querschnittskriterien i. S. der EU-Strukturfondsförderung	<p>1. Nachhaltige Entwicklung</p> <p>Durch den Vorhabenträger und/oder das Vorhaben werden Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung erbracht.</p> <ul style="list-style-type: none"> — Diese beinhalten insbesondere den Aspekt der Ressourcen- und Energieeinsparung (2,5). — Diese beinhalten insbesondere Aspekte zur Anpassung an den Klimawandel und/oder zum Klimaschutz (2,5). 	0 – 2,5 - 5
	<p>2. Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung</p> <ul style="list-style-type: none"> — Durch den Vorhabenträger und/oder das Vorhaben wird ein Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern erbracht (2,5). — Durch den Vorhabenträger und/oder das Vorhaben wird ein Beitrag zur Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung erbracht (2,5). 	0 – 2,5 - 5
	Summe aus II.	

III. Regionale Qualitätskriterien	<p>1. Das Projekt leistet einen Beitrag zur regionalen Entwicklung gemäß der Regionalen Handlungsstrategie.</p> <ul style="list-style-type: none"> — Das Projekt leistet keinen Beitrag zur Umsetzung der Regionalen Handlungsstrategie (0). — Das Projekt leistet einen relevanten Beitrag zur Umsetzung eines oder mehrerer operativer Ziele der Regionalen Handlungsstrategie (5). — Das Projekt leistet einen besonders hohen Beitrag zur Umsetzung eines oder mehrerer operativer Ziele der Regionalen Handlungsstrategie. Dies ist im Antrag entsprechend zu begründen (10). 	0 - 5 - 10
	<p>2. Das Projekt zeichnet sich durch einen kooperativen Ansatz aus (Zusammenarbeit mehrerer Gebietskörperschaften, relevanter Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> — Das Projekt hat keinen kooperativen Ansatz (0). — Bei dem Projekt findet eine Zusammenarbeit mehrerer Gebietskörperschaften/relevanter Akteure in Form von aktiver Einbindung und Abstimmung statt (2). — Bei dem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mehrerer Projektpartner, d. h. mehrere Gebietskörperschaften/relevante Akteure (Projektträgerschaft einschließlich gemeinsame Finanzierung des Projekts) (5). 	0 – 2 - 5
	<p>3. Das Projekt leistet einen besonders hohen Beitrag zur Bewältigung regionsspezifischer Herausforderungen, insbesondere durch einen für die Region modellhaften und übertragbaren Ansatz. Dies ist im Antrag entsprechend zu begründen (5).</p>	0 - 5

	<p>4. Das Projekt liegt in einer Kommune bzw. einem Teilraum des Amtsbezirks mit besonderem Unterstützungsbedarf, gemessen an zwei unterschiedlichen Indikatoren.</p> <ul style="list-style-type: none"> — Indikator Demografie — Bevölkerungsentwicklung der Landkreise und kreisfreien Städte der letzten zehn Jahre. Landeseinheitliche Tabelle wird jährlich aktualisiert. (0, 3 und 5 Punkte nach Grenzwertfestlegung.) — Indikator Steuereinnahmekraft der Landkreise und kreisfreien Städte im Durchschnitt der letzten drei Jahre. Landeseinheitliche Tabelle wird jährlich aktualisiert. (0, 3 und 5 Punkte nach Grenzwertfestlegung.) 	0 – 5 - 10
	Summe aus III.	
Verfahrenshinweise	<p>Zur Feststellung der Förderwürdigkeit i. S. von Nummer 4.9 der Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> — müssen die fachlichen Qualitätskriterien in Abschnitt I mit jeweils mindestens 6 Punkten erfüllt sein, — müssen die Querschnittskriterien in Abschnitt II mit insgesamt mindestens 5 Punkten erfüllt sein und — muss die Gesamtpunktzahl aus fachlichen Qualitätskriterien (Abschnitt I), Querschnittskriterien (Abschnitt II) und regionalen Qualitätskriterien (Abschnitt III) mindestens 50 Punkte betragen. 	